

F. Kreditvolumen

1. Die Spareinlagen Ende der Jahre 1913, 1932, 1936 bis 1939

Anstalten	Deutsches Reich							
	altes Reichsgebiet						altes Reichsgebiet mit Ostmark, Sudetenland u. Danzig	
	1913 ¹⁾	1932	1936	1937	1938	1939 ²⁾ 3)	1938 ²⁾	1939 ²⁾ 3)
	Mill. M.	Mill. R.M.						
I. Sparkassen	19 689,0	11 449,7	14 614,9	16 061,8	18 008,6	19 647	19 866	21 518
II. Postsparkasse ⁵⁾	—	—	—	—	—	6) 106	106	233
III. Genossenschaften								
1. Ländl. Kreditgenossenschaften ⁷⁾ .	2 166,1	1 432,1	1 963,6	2 193,0	2 523,6	2 877	2 970	3 345
2. Gewerbl. Kreditgenossenschaften ⁸⁾	1 417,5	561,5	697,0	739,7	853,7	960	1 336	1 446
3. Beamtenbanken ⁹⁾	87,4	133,5	189,9	219,1	238,2	255	236	284
4. Verbrauchergenossenschaften ¹⁰⁾ ..	69,4	209,6	76,1	66,4	42,1	20	53	30
5. Baugenossenschaften ¹¹⁾	14,8	109,8	38,2	89,0	94,3	100	95	100
6. Genossenschaftliche Zentralkreditinstitute	—	—	52,0	62,0	61,0	64	67	70
Summe III	3 755,2	2 506,5	3 066,8	3 869,2	3 812,9	4 276	4 757	5 275
IV. Kreditbanken und Privatbankiers								
1. Großbanken	—	—	530,6	661,1	866,2	1 083	866	1 083
2. Spezial-, Haus- u. Branchebanken	—	—	101,0	111,9	126,5	143	143	156
3. Sonstige private Kreditbanken...	—	—	298,8	375,3	448,5	549	644	692
4. Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute ...	—	—	287,0	298,6	345,3	393	391	444
5. Privatbankiers ¹²⁾	—	—	56,0	60,3	69,0	80	75	86
Summe IV	—	13) 890,0	1 273,4	1 507,2	1 855,5	2 253	2 119	2 461
V. Bausparkassen								
1. Private Bausparkassen ¹⁴⁾	—	234,0	291,0	303,1	305,3	272	330	282
2. Öffentliche Bausparkassen	—	21,0	53,0	59,3	51,1	70	65	70
Summe V	—	255,0	344,0	362,4	370,4	342	395	362
VI. Werksparkassen ¹⁵⁾	—	228,6	111,0	42,3	24,8	14	31	21
Insgesamt (I bis VI)	—	15 329,8	19 410,1	21 342,9	24 072,2	26 638	27 274	29 870

¹⁾ Gebietsstand vor dem Weltkrieg. — ²⁾ Fast durchweg vorläufige, zum Teil geschätzte Zahlen. — ³⁾ Einschl. Memelgebiet, da sich die Spareinlagen im Memelland nicht überall ausscheiden ließen. — ⁴⁾ Davon 18 967,9 Mill. M. im alten Reichsgebiet. — ⁵⁾ Nach der Statistik des Postsparkassenamtes. — ⁶⁾ Anteil der Spareinleger im alten Reichsgebiet (fundierte Schätzung). — ⁷⁾ Für das alte Reichsgebiet in den Jahren 1913, 1932, 1936—1938 nach der Jahresstatistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen — e. V., 1939 sowie für die Ostmark und das Sudetenland nach der halbjährlichen Einlagenstatistik dieses Verbandes; für Danzig nach der Statistik des Danziger Verbandes der deutschen Raiffeisengenossenschaften e. V. — Für 1932 wurden dabei die unter den Spareinlagen nachgewiesenen Depositen geschätzt und abgesetzt. — ⁸⁾ 1913 nach der Jahresstatistik des Allgemeinen Verbandes der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften; ab 1936 für das alte Reichsgebiet nach der Zweimonatsbilanzstatistik des Statistischen Reichsamts unter Absetzung der Beamtenbanken und ähnlicher Kreditinstitute (vgl. Anm. 9). für das neue Reichsgebiet teils nach Zusammenstellungen des Deutschen Genossenschaftsverbandes, teils nach Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamts. Für 1932 wurden dabei die unter den Spareinlagen nachgewiesenen Depositen geschätzt und abgesetzt. — ⁹⁾ Beamtenbanken, Reichsbahn-Spar- und Darlehnskassen sowie Post-Spar- und Darlehnskassen-Vereine. — Quelle: Für die Beamtenbanken sowie die Reichsbahn-Spar- und Darlehnskassen wie bei Anm. 8, für die Post-Spar- und Darlehnskassen-Vereine nach der Statistik des Reichspostministeriums. — ¹⁰⁾ Für das alte Reichsgebiet nach der Statistik des Reichsbundes der deutschen Verbrauchergenossenschaften e. V. (bzw. seiner Rechtsvorgänger), für die Ostmark — im Sudetenland und in Danzig bestehen keine Verbrauchergenossenschaften — nach der Statistik des Zentralverbandes der Verbrauchergenossenschaften der Ostmark. — ¹¹⁾ Nach der Statistik des Reichsverbandes des deutschen gemeinnützigen Wohnungswesens e. V. (bzw. seiner Rechtsvorgänger), also einschl. der Spareinlagen von Wohnungsunternehmungen, die in anderen Rechtsformen bestehen. — ¹²⁾ Für das alte Reichsgebiet in den Jahren 1936—1938 nach Zusammenstellungen der Volkswirtschaftlichen und Statistischen Abteilung der Reichsbank, für die übrigen Jahre sowie für das neue Reichsgebiet nach Ermittlungen bzw. Schätzungen der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe. — ¹³⁾ Schätzung der Wirtschaftsgruppe Privates Bankgewerbe. — ¹⁴⁾ Für das alte Reichsgebiet in den Jahren 1936—1938 nach der Statistik des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung, für die übrigen Jahre sowie für das neue Reichsgebiet nach Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamts. — ¹⁵⁾ Nach den Zusammenstellungen des Reichsaufsichtsamts für das Kreditwesen.

2. Umlauf deutscher Schuldverschreibungen und verzinslicher Schatzanweisungen am 31. Dezember 1938 (altes Reichsgebiet)

Art der Anleihen	Ablösungs- und Aufwertungsanleihen	Festwert- und Valutaanleihen	Auslandanleihen	Inlandanleihen	Verzinsliche Schatzanweisungen	Zusammen
Reichsanleihen	2 798,0	—	1 260,5	16 200,9	1 037,1	21 296,5
Länderanleihen	20,9	0,2	170,1	572,1	244,4	1 007,7
Gemeindeanleihen	196,2	16,0	250,7	529,6	—	992,6
Anleihen öffentl. Unternehmungen	24,5	1,4	270,5	311,8	—	608,2
Anleihen sonst. öffentl. Körpersch.	0,7	0,2	120,3	1 773,0	450,0	2 344,2
Kommunalobligationen ¹⁾	312,3	2,8	95,8	4 490,9	32,5	4 934,3
Öffentliche Wirtschaft zusammen	3 352,6	20,6	2 167,9	23 878,3	1 764,1	31 183,5
Industrieobligationen ¹⁾	61,7	—	473,6	1 330,9	—	1 866,2
Pfandbriefe ¹⁾	1 254,4	6,1	202,2	8 130,2	—	9 592,9
Private Wirtschaft zusammen	1 316,1	6,1	675,8	9 461,1	—	11 459,1
Insgesamt	4 668,7	26,7	2 843,7	33 339,4	1 764,1	42 642,6

¹⁾ Ohne Eigenbesitz.

Handwritten note: Gesamtwert der S. 432 vom 1.1.1938